

Dill



Dieses Kraut ist eins der vielen Kräuter, die schon im früheren Ägypten erwähnt wurden. Der Name ist abgeleitet aus dem Norwegischen «dilla», dies bedeutet beruhigen. Dies ist ein Hinweis auf ihren Ruf als Heilpflanze. Der Dill wächst einjährig, aus einer spindelförmigen Wurzel. Die Pflanze wird 60 bis 100 cm hoch.



Die äusserst feinen, mehrfach gefiederten Laubblätter wachsen wie feine Fäden aus einer stengelumfassenden Blattscheide. Ähnlich wie beim Fenchel nur üppiger. An den Stengelenden stehen grosse vielstrahlige nach obengewölbte Blütendolden mit den kleinen gelben Blüten.

Die braunen elliptischen Früchte (Samen) tragen markante Rippen. Sie zerfallen in zwei Teilfrüchte. In der Heilkunde verwenden wir Dillsamen wie Anis und Fenchel als Verdauungshilfe.

